

01.10.2023 – 30.09.2024

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9, Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5, Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: **Pictet – Water**

Unternehmenskennung (LEI-Code): **549300750VPZP6MC4674**

NACHHALTIGES INVESTITIONSZIEL

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

WURDEN MIT DIESEM FINANZPRODUKT NACHHALTIGE INVESTITIONEN ANGESTREBT?	
☒ Ja	☐ Nein
☒ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: 30,99 % ☒ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind ☒ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind ☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind ☐ mit einem sozialen Ziel
☒ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: 67,94 %	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Anmerkung: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendete Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen wurden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO₂-Emissionen reduzierten oder Vorgaben einführten, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen konnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitrugen. Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Der Fonds erreichte sein nachhaltiges Anlageziel hauptsächlich mit folgenden Ansätzen:

- Positive Impact:

Der Fonds erzielte eine positive ökologische und/oder soziale Wirkung, indem er mindestens zwei Drittel seines Gesamtvermögens in Unternehmen investierte, die in der Wasserwirtschaft tätig sind und Lösungen für die globale Wasserproblematik bereitstellen. Der Fonds investierte in erster Linie in Unternehmen, die Technologien zur Verbesserung der Wasserqualität, Maximierung der Wassereffizienz oder Erhöhung der Anzahl von Haushalten, die an die Wasserversorgung angeschlossen sind, entwickeln. Für das Erreichen des nachhaltigen Anlageziels wurde kein Referenzindex bestimmt.

Der Fonds investierte vorwiegend in Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Tätigkeiten in folgenden Bereichen ausüben: Wasserproduktion, Wasseraufbereitung und Entsalzung, Wasserversorger, Transport und Verteilung, Sammlung und Aufbereitung von Abwasser, Schmutzwasser sowie festen, flüssigen und chemischen Abfällen, Kläranlagen und Bereitstellung von Wasseranlagen, Beratungs- und Ingenieurdienstleistungen und andere relevante Wirtschaftstätigkeiten.

Im Sektor Luft werden vor allem die Unternehmen anvisiert, die mit der Messung der Luftqualität beauftragt sind, die für die Luftfilterung benötigte Ausrüstung liefern sowie Hersteller von Katalysatoren für Fahrzeuge.

Zu den zulässigen Wertpapieren gehörten Aktien von Unternehmen, bei denen ein erheblicher Teil der Geschäftstätigkeit (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) auf solche wirtschaftlichen Aktivitäten entfällt.

- **Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:**

Der Fonds schloss Emittenten mit bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt oder schweren Verstößen gegen internationale Normen wie nachstehend beschrieben aus:

Unternehmensausschlüsse aufgrund von kontroversen Geschäftsaktivitäten und Umsatzgrenzen

Aktivität	Umsatzgrenzen
Energie	
Thermische Kohleförderung	10 %
Kohleverstromung	10 %
Öl- & Gas-Produktion	10 %
Ölsandgewinnung	10 %
Energiegewinnung aus Schiefergestein	10 %
Öl- und Gasexploration vor der Küste der Arktis	10 %
Kernenergieerzeugung	50 %
Waffen	
Produktion kontroverser Waffen[1]	Ausgeschlossen
Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag unterzeichnet haben	Ausgeschlossen
Militäraufträge für Waffen	10 %
Militäraufträge für waffenbezogene Güter und/oder Dienstleistungen	10 %
Kleinwaffen für zivile Kunden (Angriffswaffen)	10 %
Kleinwaffen für zivile Kunden (Nicht-Angriffswaffen)	10 %
Kleinwaffen für Militär/Kunden aus dem Gesetzesvollzug	10 %
Schlüsselkomponenten für Kleinwaffen	10 %
Suchtgefährdende Produkte	
Produktion von alkoholischen Getränken	10 %
Produktion von Tabakwaren	10 %
Produktion von Erwachsenenunterhaltung	10 %
Glücksspielbetrieb	10 %
Spezialisierte Glücksspielausrüstung	10 %
Landwirtschaft	
Entwicklung von gentechnisch veränderten Pflanzen/Saatgut	10 %
Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen/Saatgut	10 %
Produktion von Pestiziden	10 %
Handel mit Pestiziden	10 %
Palmölproduktion und -vertrieb	10 %
Unternehmensausschlüsse aufgrund von Verstößen gegen internationale Normen	

Unternehmensausschlüsse aufgrund von kontroversen Geschäftsaktivitäten und Umsatzgrenzen

Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder schwerwiegende Kontroversen in Bezug auf diese	Ausgeschlossen
Starke Kontroversen in Bezug auf die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Ausgeschlossen[2]

[1] Im Hinblick auf Atomwaffen gilt dieser Ausschluss für Unternehmen, die ihren Sitz in einem Land haben, das den Atomwaffensperrvertrag von 1968 nicht unterzeichnet hat.

[2] Gilt nur für nachhaltige Investitionen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management. Bitte beachten Sie, dass unser Ausschlussrahmen im Laufe des Jahres 2024 aktualisiert wurde.

Neben den oben genannten Ausschlüssen auf Basis der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management wendete die Strategie auf Grundlage interner Vorgaben strengere Ausschlüsse an.

- **Aktive Eigentümerschaft:**

Der Fonds übte seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner trat der Fonds mit den Geschäftsleitungen ausgewählter Unternehmen in Bezug auf wesentliche ESG-Themen in einen Dialog und wirkte auf sie ein.

- **Nachhaltige Investitionen:**

Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendete Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen sowie die Ziele der EU-Taxonomie.

Der Fonds investierte hauptsächlich in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die einen wesentlichen Beitrag zu folgenden Umwelt- und/oder sozialen Zielen leisteten:

Umweltziele

- Dekarbonisierung
- Effizienz & Kreislaufwirtschaft
- Verwaltung von Naturkapital

Auf diese Investitionen entfielen 30,99 %.

Sozial Ziele

- Gesundes Leben
- Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen
- Bildung und ökonomisches Empowerment
- Sicherheit & Konnektivität

Auf diese Investitionen entfielen 67,94 %.

- **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Während des Berichtszeitraums entwickelten sich die Nachhaltigkeitsindikatoren wie folgt:

- **Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR):**

98,93 %

- **Gesamt-ESG-Profil**

Das gewichtete durchschnittliche ESG-Rating des Fonds fiel besser aus als jenes des Referenzindex, nachdem die unteren 20 % der Emittenten mit den schlechtesten ESG-Merkmalen entfernt wurden.

Das gewichtete durchschnittliche ESG-Rating des Fonds belief sich auf 0,61 im Vergleich zu 0,18 für den Referenzindex. Ein höheres Rating deutet auf ein geringeres ESG-Risiko hin. Das Rating reicht von -2 bis 1, wobei 1 den besten Wert darstellt.

- **Wichtigste nachteilige Auswirkungen (PAI)**

Der Fonds berücksichtigte wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) auf Nachhaltigkeitsfaktoren vor allem durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse

ermöglichten es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Im Einklang mit der in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management festgelegten Ausschlusspolitik (siehe vorstehende Tabelle in Bezug auf ausgeschlossene Aktivitäten und angewandte Ausschluss-Grenzwerte) tätigte der Fonds keine Anlagen in Unternehmen, die einen erheblichen Teil ihres Umsatzes mit Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind (wie nachfolgend beschrieben):

Umstrittene Wirtschaftstätigkeiten (gewichteter durchschnittlicher Unternehmensumsatz, in %)*:

	Fonds (%)	Referenzindex (%)
Fossile Brennstoffe und Kernenergie	0,04	3,53
Waffen	0,19	0,97
Andere kontroverse Aktivitäten	0,01	0,84
Zulässig:	98,93	100,00
Abgedeckt:	100,00	99,65

**Fossile Brennstoffe und Kernenergie umfassen Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, Öl- und Gasexploration und -förderung, Energiegewinnung aus Schiefergestein, Öl- und Gasexploration vor der Küste der Arktis und Kernenergieerzeugung. Waffen umfassen Militäraufträge (für Waffen und waffenbezogene Güter), Kleinwaffen für Zivilkunden (Angriffs-/Nicht-Angriffswaffen), Kleinwaffen für Kunden aus Militär/Strafverfolgungsbehörden und wesentliche Komponenten von Kleinwaffen. Andere kontroverse Tätigkeiten umfassen Tabakproduktion, Produktion von Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel, Entwicklung/Züchtung von gentechnisch veränderten Organismen, Pestizidproduktion/-handel. Die Angaben zu den Beteiligungen basieren auf externen Daten und entsprechen möglicherweise nicht unserer Einschätzung. Pictet Asset Management kann in eigenem Ermessen Ausschlusskriterien implementieren und behält sich das Recht vor, in einzelnen Fällen von den Informationen Dritter abzuweichen, wenn es diese für falsch oder unvollständig hält.*

Quelle: Pictet Asset Management, Sustainalytics.

Zusätzlich schloss der Fonds Emittenten aus, die in folgenden Bereichen engagiert waren:

- (i) PAI 10: Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen.
- (ii) PAI 14: Engagement bei umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen).

• Stimmrechte

Während des Berichtszeitraums stimmte der Fonds auf 54 von 54 stimmberechtigten Hauptversammlungen ab (100,00 %). Bei 46,30 % der Versammlungen stimmten wir bei mindestens einem Beschluss mit „dagegen“ (einschließlich „Enthaltung“).

In Bezug auf Umwelt- und/oder soziale Themen stimmten wir für 6 von 6 Beschlüssen der Geschäftsleitungen und für 4 von 5 Aktionärsanträgen.

Quelle: Pictet Asset Management, ISS ESG.

• Engagement

Der Fonds trat mit 22 Unternehmen in Bezug auf ESG-Themen in einen Dialog und wirkte auf sie ein (basierend auf zum 30.09.2024 im Portfolio gehaltenen Unternehmen). Dabei setzen wir auf Gespräche im Unternehmen, gemeinsame Initiativen mit Anlegern und Engagement-Dienstleistungen Dritter. Um als Engagement zu gelten, muss der Dialog mit dem betreffenden Unternehmen auf die Erreichung eines klaren und messbaren Ziels innerhalb einer im Voraus festgelegten Zeitspanne ausgerichtet sein. Wir weisen darauf hin, dass nicht alle routinemäßigen oder Überwachungsinteraktionen in unserer Beurteilung als Engagement-Aktivitäten betrachtet werden, auch wenn diese unter Beteiligung des Senior Managements oder des Verwaltungsrats stattfinden.

Quelle: Pictet Asset Management, Sustainalytics.

Die bereitgestellten Daten wurden nicht von einem externen Abschlussprüfer oder einem unabhängigen Dritten geprüft.

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Nachhaltigkeitsindikatoren im Vergleich zum vorangegangenen Zeitraum:

Nachhaltigkeitsindikatoren	01.10.2022 – 30.09.2023		01.10.2023 – 30.09.2024		Verpflichtun- gen 01.10.2022 – 30.09.2023	Verpflichtun- gen 01.10.2023 – 30.09.2024
Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)	98,61 %		98,93 %		80,00 %	80,00 %
Gesamt-ESG-Profil	ESG-Rating des Fonds: 0,60 ESG-Rating des Referenzindex: 0,20		ESG-Rating des Fonds: 0,61 ESG-Rating des Referenzindex: 0,18		Der Fonds weist ein im Vergleich zum Referenzindex höheres Rating auf	Der Fonds weist ein im Vergleich zum Referenzindex höheres Rating auf
Wichtigste nachteilige Auswirkungen (PAI) – Umstrittene Wirtschaftstätigkeiten (gewichteter durchschnittlicher Unternehmensumsatz, in %) (**):	Fonds	Referenzindex	Fonds	Referenzindex		
<i>Fossile Brennstoffe und Kernenergie</i>	0,08 %	4,15 %	0,04 %	3,53 %	(*)	
<i>Waffen</i>	0,12 %	0,99 %	0,19 %	0,97 %	(*)	
<i>Andere kontroverse Aktivitäten</i>	0,02 %	1,02 %	0,01 %	0,84 %	(*)	
<i>Zulässig (**):</i>	99,45 %	100,00 %	98,93 %	100,00 %		
<i>Abgedeckt (**):</i>	99,83 %	99,48 %	100,00 %	99,65 %		
Stimmrechte						
<i>Versammlungen, auf denen wir abstimmten</i>	58		54			
<i>Stimmberechtigte Hauptversammlungen insgesamt</i>	60		54			
<i>Anteil der Versammlungen, auf denen wir bei mindestens einem Beschluss mit „dagegen“ gestimmt oder uns enthalten haben.</i>	33,33 %		46,30 %			
<i>Gesamtzahl der Beschlüsse der Unternehmensleitung mit Bezug zu Umwelt- und/oder sozialen Themen</i>	6		6			
<i>Abstimmung zugunsten der Beschlüsse der Unternehmensleitung mit Bezug zu Umwelt- und/oder sozialen Themen</i>	6		6			
<i>Gesamtzahl der Aktionärsbeschlüsse mit Bezug zu Umwelt- und/oder sozialen Themen</i>	7		5			
<i>Abstimmung zugunsten der Aktionärsbeschlüsse mit Bezug zu Umwelt- und/oder sozialen Themen</i>	5		4			
Engagement	26		22			

(*) Die angewandten Ausschluss-Grenzwerte sind der vorstehenden Tabelle „Unternehmensausschlüsse aufgrund von kontroversen Geschäftsaktivitäten und Umsatzgrenzen“ zu entnehmen.

(**) Das Exposure des Produkts gegenüber nachteiligen Auswirkungen ist auf den zulässigen Teil des Portfolios umbasiert. Die Kategorien haben sich 2024 von „Nicht abgedeckt“ in „Abgedeckt“ und von „Entfällt“ in „Zulässig“ geändert.

- **Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?**

Um zu verhindern, dass nachhaltige Anlagen anderen Umwelt- oder sozialen Zielen erheblichen Schaden zufügen, wendete der Fonds die folgenden Prüfkriterien nach besten Wissen und Gewissen an.

(i) Ausschluss von Emittenten mit bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt.

(ii) Emittenten, die mit erheblichen und schwerwiegenden Kontroversen in Verbindung gebracht wurden, wurden ausgeschlossen.

Informationen wurden von Drittanbietern bezogen und/oder durch internes Research bereitgestellt. ESG-Informationen von Drittanbietern waren möglicherweise unvollständig, ungenau oder nicht verfügbar. Demzufolge bestand das Risiko, dass ein Wertpapier oder ein Emittent durch den Anlageverwalter falsch bewertet wurde, und als Folge ein Wertpapier fälschlicherweise in den Fonds aufgenommen oder aus dem Fonds ausgeschlossen wurde. Unvollständige, ungenaue oder nicht verfügbare ESG-Daten könnten auch eine methodische Einschränkung für nichtfinanzielle Anlagestrategien (wie beispielsweise die Anwendung von ESG-Kriterien oder Ähnliches) dargestellt haben. Der Anlageverwalter bemühte sich darum, dieses Risiko (sofern entdeckt) durch seine eigene Beurteilung zu mindern. In Fällen, in denen ein vom Fonds gehaltenes Wertpapier veräußert wurde, weil sich die ESG-Merkmale des betreffenden Wertpapiers geändert hatten, übernimmt der Anlageverwalter keine Haftung in Bezug auf solche Änderungen.

- **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Fonds überwachte alle obligatorischen und zwei freiwillige PAI-Indikatoren, für die uns zuverlässige Daten zur Verfügung stehen. Es wird erwartet, dass sich die Qualität der verfügbaren Daten im Laufe der Zeit verbessert.

Der Fonds berücksichtigte die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet wurden, und minderte diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Active-Ownership-Aktivitäten.

Ausschlüsse ermöglichten es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Die Active-Ownership-Aktivitäten zielten darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wurde vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative oder von einer Drittpartei durchgeführt.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

- **Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?**

Der Fonds schloß Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung waren oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte nachteilige Auswirkungen, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet wurden, und minderte diese nach Möglichkeit. Diese nachteiligen Auswirkungen betrafen unter anderem die Bereiche Treibhausgasemissionen, Luftverschmutzung, Verlust der biologischen Vielfalt, Emissionen in Gewässer, gefährliche/radioaktive Abfälle, Menschenrechte, Arbeitsstandards sowie Korruption und Bestechung und wurden durch eine Kombination folgender Maßnahmen angegangen:

(i) Anlageentscheidungen

Das Anlageteam bewertete die Beteiligungen entsprechend einer Beurteilung der ESG-Risiken und -Chancen sowie des Engagements in nachhaltigen Anlagen als Teil des Bewertungsrahmens des Fonds. Die Bewertungen werden auf qualitativer Basis von den Anlageverwaltern ermittelt, wobei diese sich auf eine Fundamentaldatenanalyse und quantitative ESG-Daten – einschließlich Daten zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, von den Unternehmen bereitgestellte ESG-Daten und ESG-Daten von Drittanbietern – stützen. Der Bewertungsprozess des Anlageteams war ein zentraler Bestandteil im Portfolioaufbauprozess des Teilfonds und ausschlaggebend für die Zielgewichtungen im Portfolio.

(ii) Stimmrechtsvertretung

Der Fonds wendete die Leitlinien zur Stimmrechtsvertretung von Pictet Asset Management an, die darauf ausgerichtet sind, eine starke Corporate-Governance-Kultur, einen effektiven Umgang mit ökologischen und sozialen Themen und eine umfassende Berichterstattung gemäß soliden Standards zu unterstützen. Diese Leitlinien zielen ferner darauf ab, anerkannte globale Gremien zu unterstützen, die nachhaltige Geschäftspraktiken fördern und sich für den Schutz der Umwelt, faire Arbeitspraktiken, Nichtdiskriminierung und den Schutz der Menschenrechte einsetzen. Alle Stimmrechtsaktivitäten des Fonds wurden protokolliert und werden auf Anfrage bereitgestellt.

(iii) Engagement

Die Interaktion mit den Emittenten fand im Rahmen von Einzelgesprächen, Versammlungen von Aktionären/Anleihehabern, Investor Roadshows und/oder Telefonkonferenzen statt. Durch diese Interaktionen wollten wir Organisationen bewerten, überwachen, dass ihre Strategie wie von uns erwartet umgesetzt wurde, und sicherstellen, dass die Emittenten auf einem guten Weg waren, um ihre Ziele zu erreichen. Sofern angemessen, arbeiteten wir mit Emittenten zusammen und wirkten auf sie ein, um entweder wesentliche ESG-Themen anzusprechen, die Nachhaltigkeitspraktiken der Unternehmen zu verbessern oder Themen mit positiven Auswirkungen anzusprechen, um uns zu vergewissern, dass sie diese vollständig verstanden hatten und kurz-, mittel- und langfristig wirksam bewältigen würden. Dabei setzten wir auf eine Kombination aus Gesprächen im Unternehmen, Engagement-Dienstleistungen Dritter und gemeinsamen Initiativen mit institutionellen Anlegern.

(iv) Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht wurden

Der Fonds war nicht engagiert in (i) Unternehmen, die einen erheblichen Teil ihrer Umsätze aus Tätigkeiten erzielten, die gemäß der Definition in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management schädlich für die Gesellschaft oder Umwelt sind, und/oder (ii) Unternehmen, die schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sowie umstrittenen Waffen verstießen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.10.2023 – 30.09.2024

GRÖSSTE INVESTITIONEN	SEKTOR	IN % DER VERMÖ- GENSWE- RTE	LAND
Xylem Inc	Industrie	4,96	Vereinigte Staaten von Amerika
Republic Services Inc	Industrie	4,61	Vereinigte Staaten von Amerika
Waste Connections Inc	Industrie	4,17	Vereinigte Staaten von Amerika
Thermo Fisher Scientific Inc	Gesundheit	4,17	Vereinigte Staaten von Amerika

GRÖSSTE INVESTITIONEN	SEKTOR	IN % DER VERMÖ- GENSWE- RTE	LAND
Pentair Plc	Industrie	3,68	Vereinigte Staaten von Amerika
Waste Management Inc	Industrie	3,52	Vereinigte Staaten von Amerika
Ecolab Inc	Grundstoffe	3,47	Vereinigte Staaten von Amerika
Veolia Environnement	Versorgungsbetriebe	3,44	Frankreich
Ferguson Plc	Industrie	3,39	Vereinigte Staaten von Amerika
Fortune Brands Innovations I	Industrie	3,03	Vereinigte Staaten von Amerika
American Water Works Co Inc	Versorgungsbetriebe	3,00	Vereinigte Staaten von Amerika
Cia Saneamento Basico De Sp	Versorgungsbetriebe	2,86	Brasilien
Agilent Technologies Inc	Gesundheit	2,75	Vereinigte Staaten von Amerika
Veralto Corp	Industrie	2,70	Vereinigte Staaten von Amerika
Advanced Drainage Systems In	Industrie	2,67	Vereinigte Staaten von Amerika

Quelle: Pictet Asset Management, GICS/MSCI. Die Daten zum Engagement werden als vierteljährlicher gewichteter Durchschnitt ausgewiesen.

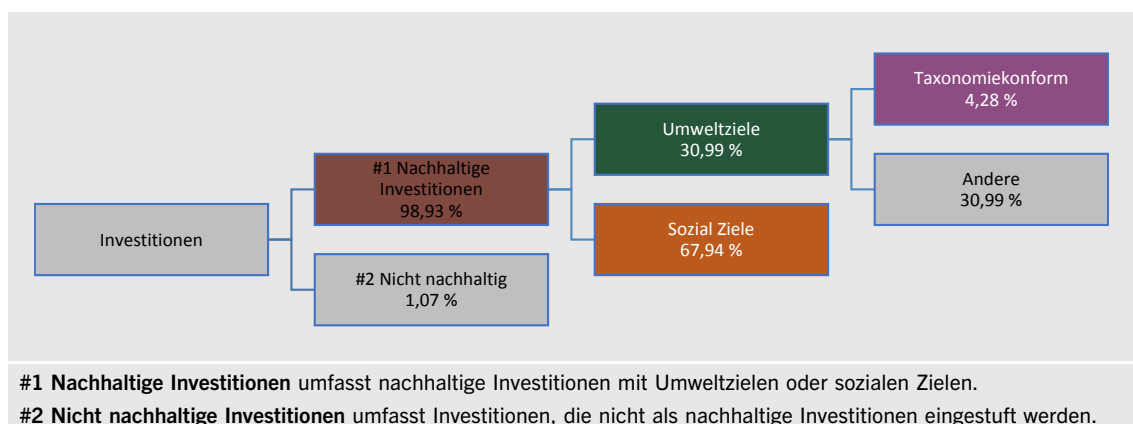


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

98,93 %

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Fonds investierte 98,93 % seines Vermögens in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1: Nachhaltige Investitionen) und 1,07 % in Nicht nachhaltige Investitionen (Kategorie #2: Nicht nachhaltige Investitionen). 30,99 % seines Vermögens sind in Investitionen mit Umweltzielen und 67,94 % in Investitionen mit sozialen Zielen investiert.



- Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendete Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Anlagen der Kategorien „#1A Nachhaltige Investitionen“, „Sonstige Umweltziele“ und „Soziales“ wurden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO₂-Emissionen reduzierten oder Vorgaben einführten, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen konnten,

und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

- Mit der grünen EU-Taxonomie konforme Investitionen wurden umsatzgewichtet berechnet (d. h. die Gewichtung der Wertpapiere wird mit dem Anteil des Umsatzes aus Wirtschaftstätigkeiten multipliziert, der zu relevanten Umweltzielen beiträgt) und können im Sinne eines Pass/Fail-Ansatzes nicht mit anderen Zahlen konsolidiert werden. Da der von Pictet Asset Management zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendete eigene Referenzrahmen vorsieht, dass Unternehmensemittenten ein Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen, aufweisen müssen, werden nicht alle Emittenten mit ausgewiesener EU-Taxonomiekonformität auch automatisch als nachhaltige Investitionen erachtet.

Quelle: Pictet Asset Management, Factset RBICS, MSCI.

Vermögensallokation im Vergleich zum vorangegangenen Zeitraum:

Vermögensallokation	01.10.2022 – 30.09.2023	01.10.2023 – 30.09.2024
#1 Nachhaltige Investitionen	98,61 %	98,93 %
#2 Nicht nachhaltig	1,39 %	1,07 %
Umweltziele	26,72 %	30,99 %
Sozial Ziele	71,90 %	67,94 %
Taxonomiekonform	3,31 %	4,28 %
Andere	26,72 %	30,99 %

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

SEKTOREBENE 1	SEKTOREBENE 2	IN % DER VERMÖ- GENSW- ERTE
Zyklische Konsumgüter	Zyklische Konsumgüter – Vertrieb und Einzelhandel	1,28
Zyklische Konsumgüter	Langlebige Konsumgüter und Bekleidung	1,00
Gesundheit	Pharmazeutika, Biotech und Life Sciences	6,92
Industrie	Investitionsgüter	44,44
Industrie	Gewerbliche und professionelle Dienstleistungen	19,98
IT	Software und Dienstleistungen	2,70
IT	Technologie-Hardware und -Ausrüstung	1,10
Grundstoffe	Grundstoffe	4,67
Versorgungsbetriebe	Versorgungsbetriebe	16,84

Quelle: Pictet Asset Management, GICS/MSCI. Die Daten zum Engagement werden als vierteljährlicher gewichteter Durchschnitt ausgewiesen.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds engagierte sich bei Wirtschaftstätigkeiten, die einen Beitrag zu den in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 aufgeführten Umweltzielen leisteten.

Mit der EU-Taxonomie konforme Investitionen wurden umsatzgewichtet berechnet (d. h. die Gewichtung der Wertpapiere wird mit dem Anteil des Umsatzes aus Wirtschaftstätigkeiten multipliziert, der zu relevanten Umweltzielen beiträgt) und können im Sinne eines Pass/Fail-Ansatzes nicht mit anderen Zahlen konsolidiert werden.

Daten zur Konformität mit der grünen EU-Taxonomie wurden öffentlich verfügbaren Berichten entnommen.

Die Überwachungsverfahren wurden eingeführt, um jederzeit die Einhaltung von Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung überprüfen zu können.

Die bereitgestellten Daten wurden nicht von einem externen Abschlussprüfer oder einem unabhängigen Dritten geprüft.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

☒ Ja:

☒ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

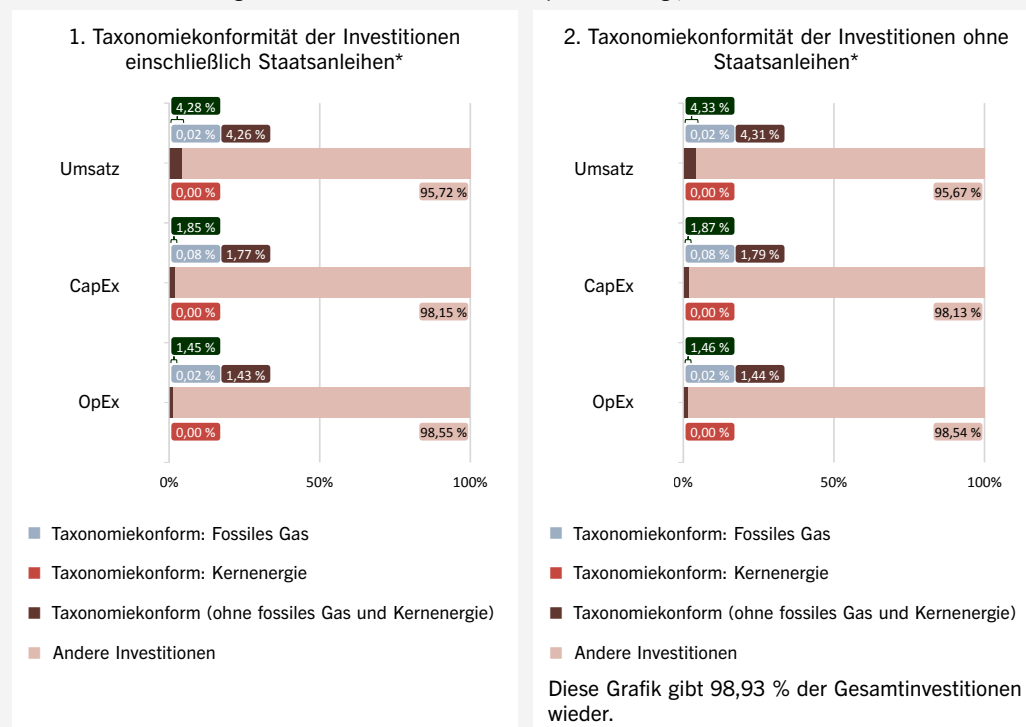
☐ Nein

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Quelle: Pictet Asset Management, MSCI.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Anteil der Investitionen in:

- Übergangstätigkeiten 0,02 %
- Ermöglichende Tätigkeiten: 0,25 %

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend daraufhin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Übergangstätigkeiten
sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen, belief sich im vorangegangenen Berichtszeitraum auf 3,31 % im Vergleich zu 4,28 % im aktuellen Bezugszeitraum.

Bitte beachten Sie, dass dieser Fonds keine Ex-ante-Verpflichtung im Hinblick auf die EU-Taxonomie eingegangen ist.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

30,99 %

Diese Nachhaltigen Investitionen sind nicht mit der EU-Taxonomie konform, da ihre Wirtschaftsaktivitäten entweder (i) nicht unter die EU-Taxonomie fallen oder (ii) nicht die technischen Bewertungskriterien erfüllen, um einen wesentlichen Beitrag im Sinne der EU-Taxonomie zu leisten.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

67,94 %



Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „nicht nachhaltigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen, die in erster Linie zur Erfüllung der täglichen Liquidität und zu Zwecken des Risikomanagements wie in der Anlagepolitik des Fonds vorgesehen und festgelegt gehalten werden. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Während des Berichtszeitraums wurden die nachhaltigen Investitionsziele durch das Befolgen der Anlagestrategie und die Einhaltung der verbindlichen Elemente erreicht.

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- mindestens 80 % nachhaltige Anlagen, d. h. Anlagen in Unternehmen, die in erheblichem Umfang in Bereichen wie Wassergewinnung, Wasseraufbereitung und Entsalzung, Wasserversorgung, Transport und Versand, Aufbereitung von Abwasser, Fäkalien und festen, flüssigen und chemischen Abfällen, Kläranlagen und Bereitstellung von Wasserausrüstungen, Beratungs- und Ingenieurdienstleistungen und anderen relevanten Wirtschaftstätigkeiten tätig sind (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Gewinn vor Zinsen und Steuern oder Ähnlichem)

- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung umstrittener Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischer und chemischer Waffen, Atomwaffen und abgereichertem Uran beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, konventionelle Öl- und Gasförderung, Kernenergieerzeugung, Militäraufträge für Waffen, waffenbezogene Güter und Dienstleistungen, Kleinwaffen, alkoholische Getränke, Tabakproduktion, Produktion von Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel und die dazu benötigte Spezialausrüstung, Entwicklung und Züchtung von gentechnisch veränderten Organismen, Pestizidproduktion und -handel sowie Produktion und Vertrieb von Palmöl. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen internationale Normen wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
 - ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex, nachdem die unteren 20 % der Emittenten mit den schlechtesten ESG-Merkmalen entfernt wurden.
 - Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt
- Zudem trat der Fonds mit 22 Unternehmen in einen Dialog und wirkte auf sie ein (Stand: 30.09.2024).



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Für das Erreichen des nachhaltigen Anlageziels wurde kein Referenzindex bestimmt.

- **Wie unterschied sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
Entfällt.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**
Entfällt.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**
Entfällt.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**
Entfällt.

Rechtliche Hinweise

Diese Publikation enthält Informationen und Daten, die von Sustainalytics bereitgestellt wurden. Die Verwendung solcher Daten unterliegt den Bedingungen, die unter <https://www.sustainalytics.com/legal-disclaimers> eingesehen werden können.

Bestimmte hierin enthaltene Informationen (die „Informationen“) stammen von bzw. unterliegen dem Copyright von MSCI Inc., MSCI ESG Research LLC oder ihren verbundenen Unternehmen („MSCI“) oder Informationsanbietern (gemeinsam die „MSCI-Parteien“) und wurden unter Umständen zur Berechnung von Bewertungen, Signalen oder anderen Indikatoren herangezogen. Die Informationen sind nur für den internen Gebrauch bestimmt und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz noch teilweise vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Informationen dürfen weder für ein Angebot zum Kauf oder Verkauf oder eine Bewerbung oder Empfehlung von Wertpapieren, Finanzinstrumenten oder -produkten, Handelsstrategien oder Indizes genutzt werden, noch stellen sie ein solches dar und sind auch nicht als Hinweis oder Garantie für eine zukünftige Wertentwicklung auszulegen. Einige Fonds basieren möglicherweise auf MSCI-Indizes oder stehen mit diesen in Verbindung, und MSCI erhält womöglich eine

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Vergütung auf der Grundlage des verwalteten Vermögens des Fonds oder anderer Kennzahlen. MSCI hat eine Informationsbarriere zwischen dem Index-Research und bestimmten Informationen errichtet. Kein Teil der Informationen kann für sich genommen als Entscheidungsgrundlage dafür verwendet werden, welche Wertpapiere oder wann diese zu kaufen oder zu verkaufen sind. Die Informationen werden „wie vorliegend“ zur Verfügung gestellt und der Nutzer trägt das gesamte Risiko, das mit der Nutzung oder der Ermöglichung der Nutzung der Informationen einhergeht. Keine der MSCI-Parteien gewährleistet oder garantiert die Originalität, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Informationen und jede Partei lehnt ausdrücklich sämtliche expliziten oder impliziten Gewährleistungen ab. Die MSCI-Parteien übernehmen keinerlei Haftung für Fehler oder Auslassungen im Zusammenhang mit den hierin enthaltenen Informationen oder direkte, indirekte, spezielle, Folge- oder sonstige Schäden (einschließlich entgangener Gewinne) oder für Strafschadensersatz (punitive damages), selbst wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Zusätzlich zu den Bedingungen einer etwaigen Lizenzvereinbarung zur Nutzung von Informationen, Dienstleistungen oder Produkten von MSCI („MSCI-Produkte“) zwischen MSCI Inc. und/oder ihren verbundenen Unternehmen („MSCI“) und Kunden („Kunde(n)“) muss jeder Kunde die von Drittanbietern („Anbieter“) gestellten Bedingungen im Hinblick auf die Nutzung der Inhalte, Daten, Software und sonstigen Materialien („Materialien“) im Rahmen der MSCI-Produkte durch den Kunden einhalten. Kunden können darüber hinaus zusätzliche Gebühren im Zusammenhang mit den Materialien der Anbieter entstehen. Sollte ein Kunde die Bedingungen eines Anbieters nicht einhalten, kann der Anbieter diese Bedingungen erzwingen und/oder MSCI dazu auffordern, den Zugang des Kunden zu den Materialien des Anbieters zu beenden, ohne dass der Kunde etwaige Ansprüche geltend machen kann.

Zusätzliche, von den Anbietern im Hinblick auf ihre Materialien gestellten Bedingungen finden sich in den Expandern unten. Erhalten Kunden über MSCI-Produkte Materialien von einem Anbieter, der nachfolgend nicht aufgeführt ist, gelten unter Umständen zusätzliche Bedingungen in Bezug auf diese Materialien. Ungeachtet etwaiger nachstehender gegenteiliger Bedingungen hat keine der zusätzlichen Bedingungen der MSCI-Lieferanten Vorrang vor den Eigentumsrechten und/oder geistigen Eigentumsrechten von MSCI an den MSCI-Produkten (und MSCI verzichtet auch nicht darauf).

Der Global Industry Classification Standard („GICS“) wurde entwickelt und ist exklusives Eigentum und eine Dienstleistungsmarke von Morgan Stanley Capital International Inc. („MSCI“) und Standard & Poor's, einer Division von The McGraw-Hill Companies, Inc. („S&P“), und wird von [Lizenznehmer] im Rahmen einer gültigen Lizenz verwendet. Weder MSCI, S&P noch andere Dritte, die an der Erstellung oder Zusammenstellung des GICS oder der GICS-Klassifizierungen mitwirken, geben ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherungen oder Gewährleistungen hinsichtlich eines solchen Standards oder einer solchen Klassifizierung (oder der durch deren Nutzung erzielten Ergebnisse) und alle diese Parteien lehnen hiermit ausdrücklich jegliche Gewährleistung im Hinblick auf die Echtheit, Genauigkeit, Vollständigkeit, Marktgängigkeit und Eignung zu einem bestimmten Zweck solcher Standards oder Klassifizierungen ab. Ohne Einschränkung des Vorgenannten übernehmen MSCI, S&P, ihre verbundenen Unternehmen oder allfällige Dritte, die an der Erstellung oder Zusammenstellung des GICS oder der GICS-Klassifizierungen mitwirken, unter keinen Umständen die Haftung für jedwede direkten, indirekten, speziellen, Folge- oder sonstigen Schäden (einschließlich entgangener Gewinne) oder für Strafschadensersatz (punitive damages), selbst wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Alle Rechte an den von Institutional Shareholder Services UK Ltd. und seinen verbundenen Unternehmen (ISS) bereitgestellten Informationen liegen bei ISS und/oder seinen Lizenzgebern. ISS gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen und haftet nicht für allfällige Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen der Verfügbarkeit von oder in Zusammenhang mit von ISS bereitgestellten Daten.